Presseinformation

28. August 2003

Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten

Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überstiegen gestern, Mittwoch, die Einstundenmittelwerte an vier Messstellen den Wert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Der Schwerpunkt der Belastungen lag im Wiener Umland und im Mostviertel. Daher wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle innerhalb der nächsten 24 Stunden können wegen der meteorologischen Situation nicht ausgeschlossen werden.

Folgende Höchstwerte wurden beobachtet:

Bei der Messstelle Annaberg wurden um 18 Uhr 184 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen, in Klosterneuburg um 16 Uhr 182, in Mödling um 16 Uhr 181, in Waidhofen an der Ybbs um 17 Uhr 181, in Forsthof um 17 Uhr 180, in Pöchlarn um 15 Uhr 180 und in Purkersdorf um 16 Uhr 179 Mikrogramm.

Weitere Informationen: Dr. Werner Hann, Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11440.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at